

### Endspurt zum Agrarium

### Ausblick auf das Jahr 2012 im Freilichtmuseum am Kiekeberg

**Rosengarten-Ehestorf, 07.02.2012** – Das Freilichtmuseum am Kiekeberg blickt auf ein arbeitsintensives Jahr 2011 zurück. Ebenso ereignisreich geht es dieses Jahr weiter. Höhepunkt des Jahres wird die feierliche Eröffnung des Agrariums am 5. und 6. Mai.

#### Agrarium

In der Ausstellungswelt Agrarium greifen die Themen Landwirtschaft und Ernährung ineinander. Auf drei Etagen erfahren Besucher, wie ihre Lebensmittel vom Feld auf den Teller kommen. „Erstmals in Deutschland werden Landwirtschaft und Ernährung zusammen dargestellt“, erzählt Heike Meyer, Vorsitzende des Stiftungsrats, begeistert. Was essen wir und woher stammen die Lebensmittel? Das sind Kernfragen der neuen Ausstellungswelt.

95 Prozent aller Arbeiten im Agrarium werden vom Museum in Eigenleistung erbracht. Mitte 2011 begann der Einzug der Trecker, Erntemaschinen, Mähdrescher und Pflüge in die Schwerlastregale. Neben den historischen Landmaschinen beherbergt das Agrarium auch moderne landwirtschaftliche Fahrzeuge. „Wir schaffen so einen Überblick über die Lebensmittelproduktion in Vergangenheit und Gegenwart, gleichzeitig wagen wir einen Blick in die Zukunft“, erläutert Museumsdirektor Rolf Wiese.

Mitmachstationen und Kurse begleiten das einzigartige Ausstellungskonzept. Bereits 2011 wurde die Lehrküche eingeweiht. Große und kleine Besucher haben die Möglichkeit, sich ganz praktisch mit dem wichtigen Thema Ernährung auseinanderzusetzen. Ab Mai vermitteln Kurse für Erwachsene und Schulklassen neben dem Spaß am Kochen, wie moderne Landwirtschaft funktioniert und wie wichtig bewusste Ernährung ist.

Um das Projekt Agrarium zügig voranzutreiben, verzichtete das Museum 2011 auf insgesamt sieben Veranstaltungen. Darunter waren beliebte Aktionstage, wie der Holztag und der Schleckermarkt. Das hatte einen leichten Besucherrückgang zur Folge, rund 200.000 Besucher zählte das Freilichtmuseum im letzten Jahr. 2012 wird das Veranstaltungsangebot wieder ausgebaut und das Freilichtmuseum erwartet einen neuen Besucherrekord.

#### Förderverein – eine große Stütze für das Museum

Zu Beginn des Jahres 2011 begrüßte der Förderverein sein 7.000. Mitglied. „Mit dem Agrarium wollen wir 2012 die 8.000-Marke knacken“, beschreibt der Vorsitzende des Fördervereins Heiner Schönecke das Ziel für das kommende Jahr. Herausragend ist das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Vereinsmitglieder. Über 270 Ehrenamtliche helfen jedes Jahr im Freilichtmuseum und seinen Außenstellen. Sie unterstützen die Aktionstage, bauen Gebäude mit auf, helfen im Garten und in den Werkstätten. Insgesamt leisteten die Ehrenamtlichen in den Museen über 20.000 Arbeitsstunden.

# Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg.

## Informationen für Presse, Funk und Fernsehen

---

### **Kaffeerösterei im Freilichtmuseum**

Der Förderverein betreibt zudem die Museumsbäckerei, die Brennerei und den Museumsladen. „Zum Charme des Freilichtmuseums tragen besonders die alten Handwerke und Schaubetriebe auf dem Gelände bei“, so Heiner Schönecke. Im Agrarium entsteht zurzeit ein Café mit einem weiteren Schaubetrieb. Das „Koffietied“ wird mit einem Röster aus dem Jahr 1936 ausgestattet. Ab Mai werden hier vor den Augen der Besucher die Kaffeebohnen geröstet. Kaffeeliebhaber und Museumsbesucher haben die Möglichkeit, in Kaffeeschulungen mehr über die Kunst des Röstens und die Qualitätsmerkmale eines guten Kaffees zu erfahren. Im Frühjahr wird die Anlage erstmals ausprobiert und die eigene „Kiekeberger Mischung“ geröstet.

### **Baumpatenschaften für den Landwirtschaftlichen Entdeckergarten**

Auf der Wiese gegenüber vom Freilichtmuseum entsteht der Landwirtschaftliche Entdeckergarten. 300 Obstbäume wurden bereits gepflanzt, darunter alte, selten gewordene und moderne Sorten. Der Mix aus alten und neuen Sorten unterstützt die Biodiversität aktiv. Die Pflege der alten Obstsorten ist aufwendig, daher haben Fördervereinsmitglieder exklusiv die Gelegenheit mit einer Patenschaft die Pflege für die nächsten zehn Jahre zu sichern. Heiner Schönecke freut sich über die hohe Nachfrage und fügt hinzu: „Aber ein paar Bäume sind noch zu vergeben.“

### **Eingemachtes vom Museumsbauernhof**

Der Museumsbauernhof Wennerstorf hat eine neue Verarbeitungsküche im ehemaligen Schweinestall der Hofanlage eingerichtet. Hier werden Obst und Gemüse des Bauernhofes verarbeitet. Vier neue Mitarbeiter mit Behinderung und eine Verarbeitungsfachkraft kochen Türkische Erbsen, Saure Gurken und Kohlrabi ein und pressen Obst zu Säften. Alle Produkte werden in Bioland-Qualität erzeugt. Der Museumsbauernhof verkauft sie im eigenen Hofladen und im Freilichtmuseum.

### **Neue Informationstafeln in den Bauernhäusern**

Wurde das Museumsgelände noch vor wenigen Jahren vermehrt zum Spazieren gehen genutzt, kommen Besucher jetzt wieder verstärkt, um historische Hintergründe zu erfahren. „Das ist ein Trend, den wir aktiv unterstützen wollen“, so Museumsdirektor Rolf Wiese. Dafür arbeitet das Museum ein neues Informationssystem aus. Mitte des Jahres wird die Beschilderung rund um den Pringen Hof getestet.

### **Jubiläum im Feuerwehrmuseum**

1987 öffnete das Feuerwehrmuseum Marxen erstmals seine Türen für die Besucher. Seither stehen Löschgeräte und Feuerwehrautos im Mittelpunkt der Ausstellung. Das Museum wird komplett von Ehrenamtlichen geführt, das gesamte Tagesgeschäft wird vom Förderverein Feuerwehrmuseum im Landkreis Harburg e. V. übernommen. Das 25jährige Jubiläum feiert das Museum zusammen mit Freunden und Besuchern mit einer Feier am 8. Juli.

**Pressestelle: Marion Junker, Thomas Mura**  
presse@kiekeberg-museum.de  
Tel. (0 40) 79 01 76-12/-32  
Fax (0 40) 7 92 64 64



Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg  
Am Kiekeberg 1  
21224 Rosengarten-Ehestorf  
www.kiekeberg-museum.de

# Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg.

## Informationen für Presse, Funk und Fernsehen

---

### **Alte Bücher ganz neu für die Museumsbibliothek**

Das Freilichtmuseum übernahm zehntausend Fachbücher der Landwirtschaftskammer Hannover. Der Bibliotheksbestand reicht bis ins 18. Jahrhundert zurück und bereichert die Museumsbibliothek. Rolf Wiese freut sich über das Angebot der Landwirtschaftskammer: „Das war eine einmalige Chance für das Museum und seine wissenschaftliche Arbeit.“ Seit 120 Jahren wurde die Sammlung zusammengetragen. Besondere Stücke sind die handsignierten Schriften von Albrecht Daniel Thaer (1752-1828), einem Begründer der Agrarwissenschaften in Deutschland.

### **Neue Veranstaltungen im Freilichtmuseum**

2012 baut das Freilichtmuseum sein Angebot an Veranstaltungen aus. Bereits Ende März eröffnet die neue Sonderausstellung „In Bewegung. Wie Alltag sich verändert“. Die Ausstellung zeigt Veränderungen, Entwicklungen, Beschleunigung und Entschleunigung im Alltag der Menschen des 20. und 21. Jahrhunderts. Besucher entdecken, wie Mobilität die Lebensbereiche Wohnen, Ernährung, Arbeiten und Freizeit verändert.

Am 22. Juli blüht das Museum richtig auf, denn erstmals findet im Freilichtmuseum ein Rosenmarkt statt. Wie vielfältig die Rosensorten sind und Nützliches zur Pflege erfahren die Besucher von den Experten vor Ort. Zum Erntedank am 6. und 7. Oktober feiert das Freilichtmuseum ein großes Fest rund um die moderne Landwirtschaft. Beim Süßen Sonntag am 18. November im Agrarium lernen Besucher alles über die Zuckerherstellung und können selbstverständlich auch süße Leckereien verkosten.